

Eingegangen 10.07.2024 Stadtver

B90/DIE GRÜNEN, MAINSTRASSE 3A, 64347 GRIESHEIM

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Zimmermann

Rathaus - Parlamentarisches Büro
Wilhelm-Leuschner-Straße 75

D – 64347 Griesheim

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Fraktion Griesheim

Mainstrasse 3A
64347 Griesheim
fraktion@gruene-griesheim.de

Fraktionsführung

Martin Tichy

Thorsten Eisele

Andreas M. Heydt

Christine Rossmann

Griesheim, 9.07.2024

Änderungsantrag zur BV/2024/1545

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Wir beantragen, die Beschlussvorlage wie folgt zu ändern:

1. Die ersten beiden Absätze werden gestrichen und ersetzt durch
„Die Energieberichte für die ausstehenden Jahre sind zu erstellen und werden nachgereicht.“
2. Der vierte Absatz wird hinsichtlich der Ausrüstung und des Anschlusses von städt. Gebäuden an das Neuberger System „ProEnergie“ konkretisiert.
3. Der fünfte Absatz wird zur Klarstellung wie folgt ergänzt:
„Ab 2025 sollen die Energieberichte über das Neuberger-System erstellt und die Energieverbrauchsentwicklungen der einzelnen Liegenschaften ~~dann wieder~~ gebäudespezifisch **und witterungsbereinigt** dargestellt werden.“

Die BV lautet dann wie folgt:

Die Berichterstattung über die Energie- und Wasserverbräuche für die Jahre 2022 bis 2024 wird wie folgt vorgenommen.

1. **Die Energieberichte für die ausstehenden Jahre sind zu erstellen und werden nachgereicht.**
~~Es erfolgt eine summarische Bewertung der kommunalen Liegenschaften. Die Verbrauchsdaten und -entwicklungen für Strom, Wasser und Wärmeenergie werden zusammengefasst wiedergegeben und nicht wie bisher gebäudespezifisch.~~
2. ~~Die größten Verbrauchseinheiten Kläranlage, Bäder und Straßenbeleuchtung werden einzeln betrachtet und es erfolgt eine Zuordnung der Verbrauchseinheiten Strom, Wasser & Wärmeenergie.~~
3. ~~Zudem wird es~~ **Es wird** eine Festlegung auf das neue Referenzjahr 2019 geben, weil in diesem Jahr die Umsetzung des fortgeschriebenen Klimaschutzkonzeptes beschlossen wurde und eine entsprechende Treibhausgasbilanzierung erfolgt ist, die für die Beurteilung der Zielerreichung Treibhausgasneutralität 2045, erforderlich ist.
4. Die Wagenhalle und das Rathaus sollen mit der Neuberger Software „ProEnergie“ verbunden werden, sodass die Verbrauchsdatendokumentation und Übertragung automatisiert stattfinden. ~~In wie weit weitere städtische Nichtwohngebäude, insbesondere Neubauten~~ **und Gebäude bei grundhafter Sanierung werden generell mit der Neuberger Software „ProEnergie“ verbunden, in wie weit weitere ältere Nichtwohngebäude verbunden werden,** muss im Einzelfall beurteilt werden.
5. Ab 2025 sollen die Energieberichte über das Neuberger-System erstellt und die Energieverbrauchsentwicklungen der einzelnen Liegenschaften ~~dann wieder~~ gebäudespezifisch **und witterungsbereinigt** dargestellt werden.

Begründung:

- mündlich -

gez. Martin Tichy